



CASTELLO ALFONSINO | CASTELLO DI MARE | CASTEL ROSSO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Brindisi](#) | [Brindisi](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Befestigungsanlage aus dem 14. Jahrhundert. Sie wurde auf der Isola di S. Andrea errichtet und diente der Verteidigung des Hafens.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°39'24.4" N, 17°58'06.7" E](#)
Höhe: 2 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Das Castello Alfonsino auf der Karte von OpenTopoMap.](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Brindisi ist über die SS7; SS16; SS79; SS379 (E55); SS613 zu erreichen.
Das Castello liegt an der Via Torpediniera Climene.
Parkmöglichkeiten an der Festung.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 6,00 EUR



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



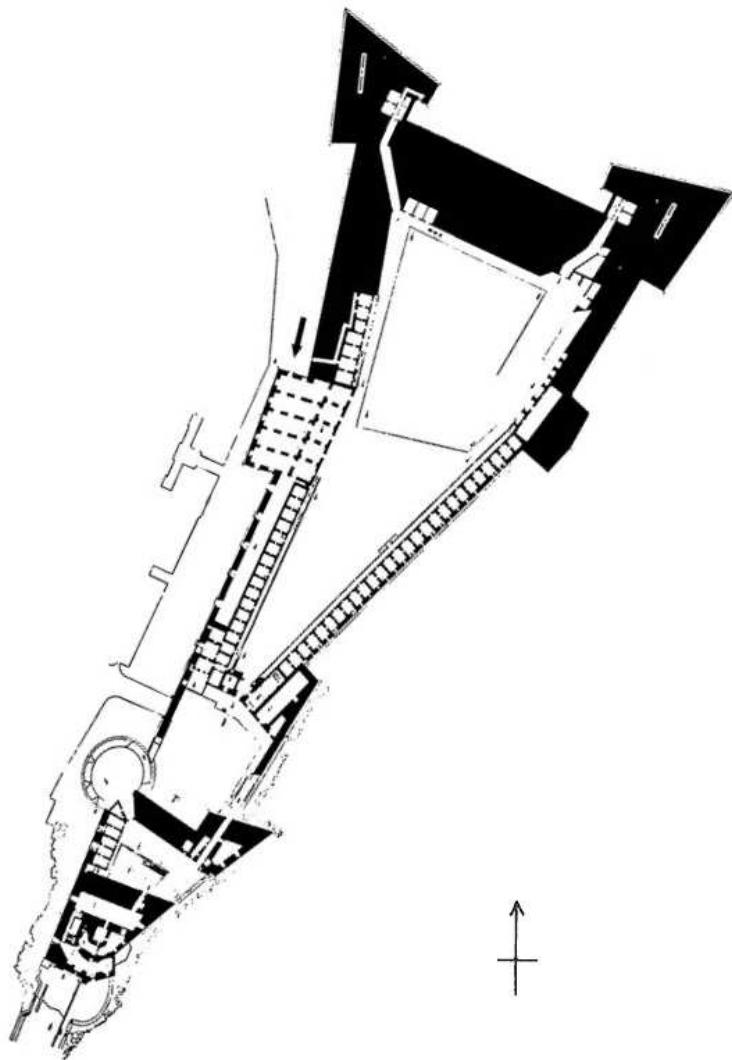
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 | S. 143
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

2. Hälfte des 14. Jh.	Eine Befestigungsanlagen als Verteidigungsposten im Hafen von Brindisi wird an der Stelle einer zerstörten Abtei errichtet.
1410	Das Castello di Mare von König Ladislaus verstärkt.
1445	Alfons I. von Aragon lässt eine viereckige Festung aus rötlichem Carparo-Stein errichten. Die Farbe des Baumaterials brachte dem Schloss den Spitznamen „Castel Rosso“ ein
1481	Ferdinand I. beauftragte seinen Sohn Alfonso, Herzog von Kalabrien, mit dem Ausbau der Festung.
16. Jh.	Das Wassertor ist der einzige Zugang zum Castello
2021	Das Castello ist nach einer langen Restaurierungsphase, durch die Denkmalschutzbehörde, für Besucher geöffnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 | S. 140-144

Touring Club Italiano - Guida d'Italia. Puglia | Mailand, 2008 | S. 423

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.02.2026] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.02.2026 [CR]



[Besuche uns auf Bluesky](#)

© 2026

[IMPRESSUM](#)



[Besuche uns auf Facebook](#)